

Handbuch hormonelle Kontrazeption

Mit Michael Ludwig hat einer der ausgewiesenen Experten ein übersichtliches und zu Recht mit dem Namen „Handbuch“ versehenes Werk zum aktuellen Stand der hormonellen Kontrazeption vorgelegt. Das Buch ist in einen allgemeinen und einen speziellen Teil gegliedert.

Der allgemeine Teil gibt in einer gut gegliederten Form und auf die wirklich wichtigen Fragen von Patientinnen eingehenden Sprache den aktuellen Stand zu den verschiedenen Möglichkeiten der hormonellen Kontrazeption wieder. Besonderen Wert erhält dieser Teil dadurch, dass er auf grundsätzlich alle Fragen Antwort gibt, die uns in der täglichen Praxis begegnen, wie Fragen zum kardiovaskulären Risiko oder zu Malignom-Risiken und zum Vorgehen bei ja unter hormoneller Kontrazeption zu Beginn nicht seltener Blutungsstörung. Auch die Notfallkontrazeption wird up to date dargestellt, bis hin zu den neuen Progesteronrezeptor-Antagonisten.

Besonderes Verdienst des Autors ist der spezielle Teil, der in einer so bisher noch nicht vorhandenen Übersicht ganz ausgewählt wichtige klinische Probleme anspricht, für die sich immer wieder die Frage der Möglichkeit der hormonellen Kontrazeption stellt, von der Vagi-



Ludwig M.: Hormonelle Kontrazeption – ein Handbuch für die Praxis. 2009. 214 S., 49,90 Euro. Optimist-Verlag, Hamburg, ISBN 978-3-941962-00-2

nose bis zu Augenerkrankungen. Auch den Adolescentinnen und den Athletinnen sind Kapitel gewidmet.

Mit dem Buch liegt nicht nur ein Kompendium vor, das ein ständiges Nachschlagen nutzerfreundlich erleichtert. Mit dem Buch ist auch eine kostenfreie Registrierung für das entsprechende Internetportal verbunden, über das jederzeit aktuelle Fragen an den Autor gestellt werden können (www.hormonelle-kontrazeption.de). Kurz: ein Buch, das als sicheres und leicht zu handhabendes Nachschlagewerk in die Bibliothek eines jeden Frauenarztes gehört.

*Prof. Dr. T. Strowitzki,
Heidelberg*